

Liebe Leserin, lieber Leser,

Albert Einstein hat einmal gesagt: „Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“ Vielleicht fällt es uns als Gesellschaft deshalb nicht so leicht, auf die Herausforderungen des Klimawandels zu reagieren, dessen Auswirkungen wir doch bereits deutlich spüren und sehen.



Foto: Jan Röhl/DGUV

Was bedeutet der Klimawandel für die gesetzliche Unfallversicherung? Welche neuen Strategien brauchen wir zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten unter den sich verändernden Umweltbedingungen? Die Herausforderungen sind groß, denn Normen, Regeln und Vorschriften, die uns in der Vergangenheit gute Dienste geleistet haben, werden möglicherweise in Zukunft so nicht mehr gelten.

Bereits heute existieren Regionen auf der Welt, in denen die Außentemperatur an einer wachsenden Zahl von Tagen über der „Betriebstemperatur“ des Menschen liegt. Dies führt einerseits zu einem Rückgang der Arbeitsproduktivität, zum anderen zu einer Zunahme von gesundheitlichen Schäden wie Hitzestress und Kreislaufschädigungen. Trockenheit, Extremwetterereignisse sowie die Zunahme der UV-Einstrahlung gefährden vor allem Menschen, die regelmäßig unter freiem Himmel arbeiten. Das sind nur einige der unmittelbaren Auswirkungen, auf die wir mit entsprechenden Präventionsangeboten reagieren. Zeitgleich müssen wir uns aber auch mit neuen Berufsbildern und den Auswirkungen von Technologien beschäftigen, die im Rahmen der Energiewende und einer sich etablierenden Kreislaufwirtschaft entwickelt werden.

Nicht zu vergessen: Der Klimawandel ist auch ein Treiber für Störungen und Krisen. Das heißt, auch die psychosoziale Notfallversorgung im Unternehmen ist ein Thema, für das wir sensibilisieren müssen.

Alternative Energieerzeugung und Kreislaufwirtschaft sind Querschnittsthemen, die in Wechselwirkungen zu anderen Entwicklungen wie dem Personal- und Fachkräftemangel, der Entwicklung smarterer Technologien oder der Digitalisierung stehen. Wir müssen uns dafür einsetzen, dass bei den anstehenden Transformationen Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit von Anfang an mitbedacht werden. Denn Prävention bedeutet auch, bewusste, nachhaltige Entscheidungen für Mensch und Umwelt zu treffen.

Ihr



Dr. Stefan Hussy
Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung